Allianz Adiverba

Jahresbericht

30. Juni 2025

Allianz Global Investors GmbH



Inhalt

Allianz Adiverba	1
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich	3
Vermögensübersicht zum 30.06.2025	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2025	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	13
Anhang	14
Anteilklassen	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	36
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	39
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	40
Ihre Partner	43
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	45

Allianz Adiverba

Tätigkeitsbericht

Der Fonds investiert an den globalen Aktienmärkten, vorwiegend im Segment Banken und Versicherungen. Das Anlageziel besteht darin, auf lange Sicht Kapitalwachstum zu erzielen. Relevante Angaben zur ESG-Strategie können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Im Berichtsjahr bevorzugte der Fonds weiterhin Finanzinstitute aus Nordamerika. Allerdings blieben diese gegenüber dem Vergleichsindex untergewichtet. In der asiatisch-pazifischen Region bestanden nennenswerte Positionen hauptsächlich in Japan, während der australische Finanzsektor zuletzt ganz gemieden wurde. Am europäischen Markt gewannen unterdessen britische und deutsche Institute an Gewicht; sie waren am Berichtsstichtag moderat übergewichtet. Auf der Subsektorebene vertreten waren neben den schwerpunktmäßigen Positionen in Banken und Versicherern insbesondere führende Zahlungsdienstleister und Indexanbieter. Der Liquiditätsanteil verharrte per saldo auf niedrigem Niveau.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds in einem Umfeld steigender Aktienkurse von Finanzunternehmen an Wert. Allerdings blieb sein Ergebnis hinter dem seines Vergleichsindex zurück. Mindererträge erbrachte insbesondere die aktive Einzeltitelauswahl in den Segmenten Investmentbanking & Broker, Diversifizierte Banken sowie Börsen & Datenanbieter. Daneben war insbesondere die Position im Bereich Immobilienbetreiber ungünstig. Dem standen nur in geringerem Umfang positive Beiträge aus aktiven Engagements in anderen Segmenten gegenüber; speziell die Titelauswahl im Bereich Transaktionen und Zahlungen sowie die Untergewichtung von Multisektor-Holdings erwiesen sich als vorteilhaft.

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder die "Offenlegungsverordnung"). Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8 (1) gemäß der Offenlegungsverordnung sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (die "Taxonomie-Verordnung") können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 17,85 %, für die Anteilklasse P (EUR) 18,85 % und für die Anteilklasse Global Financials Equity AT (EUR) 17,89 %.

Für den Vergleichsindex MSCI World Financials Total Return Net (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 22,54 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens
in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine
im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des
Sondervermögens als "hoch" eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des
Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als "mittel" klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das
Marktpreisrisiko als "gering" bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba war im Berichtszeitraum mit einem hohen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war,

wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als "hoch" eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als "mittel" klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als "gering" eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Adiverba war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

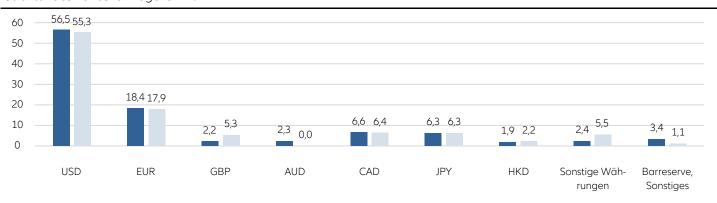
Das Sondervermögen Allianz Adiverba war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2022
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 106/ISIN: DE0008471061	416,4	361,4	318,9	374,3
- Anteilklasse Global Financials Equity AT (EUR)	WKN: A2D U12/ISIN: DE000A2DU123	121,3	22.930,411)	14.646,16 ¹⁾	16.682,24 ¹
- Anteilklasse P (EUR)	WKN: A2D U1P/ISIN: DE000A2DU1P0	23,0	38,9	11,0	51,8
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 106/ISIN: DE0008471061	247,06	212,61	176,65	166,20
- Anteilklasse Global Financials Equity AT (EUR)	WKN: A2D U12/ISIN: DE000A2DU123	131,03	111,15	90,75	84,26
- Anteilklasse P (EUR)	WKN: A2D U1P/ISIN: DE000A2DU1P0	1.580,10	1.354,60	1.115,97	1.051,34

¹⁾ Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

Allianz Adiverba

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

	K FUD % (des Fonds-	
Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR vermög		
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	554.085.356,66	98,83	
Deutschland	23.347.419,00	4,16	
Frankreich	13.138.725,00	2,34	
Niederlande	10.712.431,00	1,91	
Italien	16.069.072,35	2,87	
Irland	11.450.780,00	2,04	
Dänemark	8.434.379,92	1,50	
Spanien	15.593.075,40	2,78	
Belgien	9.961.500,00	1,78	
Schweden	11.563.789,42	2,06	
Großbritannien	29.440.545,34	5,25	
USA	310.062.318,00	55,32	
Kanada	35.806.236,62	6,38	
Singapur	10.868.833,32	1,94	
Japan	35.457.874,56	6,33	
Hongkong	12.178.376,73	2,17	
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere,	3.860.068.87	0.40	
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	3.000.000,07	0,69	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.102.628,52	0,91	
II. Verbindlichkeiten	-2.388.396,73	-0,43	
III. Fondsvermögen	560.659.657,32	100,00	

⁹ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart -	Kurswert in EUR	% des Fonds-
Währung	Kurswert in EUR	vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	554.085.356,66	98,83
CAD	35.806.236,62	6,38
DKK	8.434.379,92	1,50
EUR	100.273.002,75	17,88
GBP	29.440.545,34	5,25
HKD	12.178.376,73	2,17
JPY	35.457.874,56	6,33
SEK	11.563.789,42	2,06
SGD	10.868.833,32	1,94
USD	310.062.318,00	55,32
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	3.860.068,87	0,69
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.102.628,52	0,91
II. Verbindlichkeiten	-2.388.396,73	-0,43
III. Fondsvermögen	560.659.657,32	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung Mark	t Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/		Kurs	Kurswert	% des
		Anteile bzw.	30.06.2025	Zugänge	Abgänge			in EUR	Fondsver-
		Währung		im Berich	ntszeitraum				mögens
Börsengehandelte	Wertpapiere							554.085.356,66	98,83
Aktien								554.085.356,66	98,83
Deutschland								23.347.419,00	
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	45.680	9.680	6.500	EUR	343,800	15.704.784,00	
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK	100.100	102.800	2.700	EUR	76,350	7.642.635,00	1,36
Frankreich								13.138.725,00	2,34
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	314.700	64.200	22.400	EUR	41,750	13.138.725,00	2,34
Niederlande								10.712.431,00	1,91
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	6.805	3.305	800	EUR	1.574,200	10.712.431,00	1,91
Italien								16.069.072,35	2,87
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	3.316.630	1.870.430	1.283.000	EUR	4,845	16.069.072,35	2,87
Irland								11.450.780,00	2,04
IE00BF0L3536	AIB Group PLC Reg.Shares	STK	1.665.568	417.568	112.000	EUR	6,875	11.450.780,00	2,04
Dänemark								8.434.379,92	1,50
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK	383.700	393.900	10.200	DKK	164,000	8.434.379,92	1,50
Spanien								15.593.075,40	2,78
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK	2.244.900	2.304.000	59.100	EUR	6,946	15.593.075,40	
Belgien								9.961.500,00	1,78
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK	114.500	114.500	0	EUR	87,000	9.961.500,00	1,78
Schweden								11.563.789,42	2,06
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK	514.584	207.484	106.400	SEK	249,800	11.563.789,42	2,06
Großbritannien								29.440.545,34	
	London Stock Exchange GroupPLC Reg.Sha-		00.400				404 = 00		
GB00B0SWJX34	res	STK	82.400	82.400	0	GBP	106,500	10.258.460,46	1,83
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Reg.Shares	STK	1.856.200	1.856.200	0	GBP	5,059	10.977.281,90	1,96
GB00BL9YR756	Wise PLC Reg.Shares	STK	667.821	408.521	203.500	GBP	10,510	8.204.802,98	1,46
USA								310.062.318,00	55,32
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co. Reg.Shares	STK	36.700	9.100	12.200	USD	317,730	9.948.121,83	1,77
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	586.843	196.343	68.900	USD	47,120	23.590.873,32	4,21
US09260D1072	Blackstone Inc. Reg.Shares	STK	106.900	109.000	2.100	USD	151,110	13.781.221,69	2,46
US14040H1059	Capital One Financial Corp. Reg.Shares	STK	80.600	80.600	0	USD	211,010	14.509.581,54	2,59
US8085131055	Charles Schwab Corp. Reg.Shares	STK	196.833	46.133	13.700	USD	89,980	15.109.869,33	2,70
US29452E1010	Equitable Holdings Inc. Reg.Shares	STK	228.593	94.493	24.300	USD	55,960	10.913.333,86	1,95
US4461501045	Huntington Bancshares Inc. Reg.Shares	STK	611.000	629.600	18.600	USD	16,600	8.652.988,10	1,54
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK	83.300	83.300	0	USD	181,750	12.916.243,65	2,30
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	192.583	46.683	21.700	USD	287,110	47.171.868,05	8,42
US48251W1045	KKR & Co. Inc. Common Shares	STK	96.612	27.112	51.400	USD	134,290	11.068.570,98	1,97
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	59.474	23.374	15.600	USD	550,320	27.922.818,48	4,98
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK	136.813	44.713	41.600	USD	140,690	16.421.295,03	2,93
US6311031081	Nasdaq Inc. Reg.Shares	STK	131.559	32.159	46.000	USD	89,080	9.998.102,39	1,78
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	60.000	66.100	6.100	USD	263,990	13.513.116,92	2,41
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares	STK	34.247	7.047	3.700	USD	517,710	15.126.062,68	2,70
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK	56.468	84.868	28.400	USD	195,760	9.430.683,51	1,68
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	107.643	33.743	25.900	USD	348,610	32.014.184,39	5,72
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	265.000	265.000	0	USD	79,500	17.973.382,25	3,21
Kanada								35.806.236,62	6,38
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK	50.926	11.226	8.100	CAD	312,340	9.923.096,07	
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares	STK	155.453	46.053	25.300	CAD	177,700	17.233.225,05	3,07
CA8667961053	Sun Life Financial Inc. Reg.Shares	STK	153.463	46.663	10.200	CAD	90,350	8.649.915,50	
Singapur								10.868.833,32	1,94
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	361.540	104.600	49.500	SGD	44,900	10.868.833,32	
Japan								35.457.874,56	6,33
JP3500610005	Resona Holdings Inc. Reg.Shares	STK	1.242.900	325.500	82.400	JPY	1.332,000	9.799.137,96	
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK	593.400	448.900	33.800	JPY	3.634,000	12.763.798,05	2,28
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc. Reg.Shares	STK	356.500	461.900	105.400	JPY	6.111,000	12.894.938,55	

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung M	1arkt Stück b	ZW.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des
			eile zw.	30.06.2025	Zugänge	Abgänge		in EUR f	ondsver-
		Währ	ung		im Berich	ntszeitraum			mögens
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares		STK	1.591.700	476.500	100.000 HKD	70,400	12.178.376,73	2,17
Summe Wertpapi	iervermögen					EUR		554.085.356,66	98,83
Bankguthaben, G	ieldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmark	ktnahe Fonds							-
Bankguthaben									
EUR-Guthaben be	ei der Verwahrstelle								
	State Street Bank International GmbH		EUR	3.342.763,76		%	100,000	3.342.763,76	0,60
Guthaben in sonst	tigen EU/EWR-Währungen								
	State Street Bank International GmbH		OKK	1,14		%	100,000	0,15	0,00
	State Street Bank International GmbH	1	10K	38.612,41		%	100,000	3.268,36	0,00
Guthaben in Nich	t-EU/EWR-Währungen								
	State Street Bank International GmbH		AUD	14,33		%	100,000	7,99	0,00
	State Street Bank International GmbH		CAD	245.222,16		%	100,000	152.981,79	0,03
	State Street Bank International GmbH		CHF	969,83		%	100,000	1.035,37	0,00
	State Street Bank International GmbH		GBP	16.932,60		%	100,000	19.793,79	0,00
	State Street Bank International GmbH		SGD	3.945,20		%	100,000	2.641,49	0,00
	State Street Bank International GmbH		JSD	395.689,91		%	100,000	337.576,17	0,06
Summe Bankguth	naben					EUR		3.860.068,87	0,69
Summe der Bank	guthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- u	nd geldmarktno	he Fond	ds ³⁰⁾		EUR		3.860.068,87	0,69
Sonstige Vermöge	ensgegenstände								
	Dividendenansprüche		EUR	298.571,36				298.571,36	0,05
	Forderungen aus Anteilscheingeschäfter	n	EUR	4.593,19				4.593,19	0,00
	Forderungen aus Kapitalmaßnahmen		EUR	270.270,00				270.270,00	0,05
	Forderungen aus Wertpapiergeschäfter	1	EUR	3.938.538,92				3.938.538,92	0,70
	Forderungen aus Quellensteuerrückerste	at-	EUR	590.655,05				590.655,05	0,11
	tung		LOIX	370.033,03					0,11
Summe Sonstige \	Vermögensgegenstände					EUR		5.102.628,52	0,91
Sonstige Verbindl	lichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingesch	äften	EUR	-1.599.036,20				-1.599.036,20	-0,29
	Kostenabgrenzung		EUR	-789.360,53				-789.360,53	-0,14
Summe Sonstige \	Verbindlichkeiten					EUR		-2.388.396,73	-0,43
Fondsvermögen						EUR		560.659.657,32	100,00
	Summe der umlaufenden Anteile aller A	nteilklassen				STK		2.625.860	
³⁰⁾ Im Bankguthabe	n können Cash Initial Margin enthalten sein.								
Gattungsbezeic	chnung								gesamt
	r Kurswerte der Wertpapiere, die					<u> </u>			
Dritten als Margii	nsicherheiten für Termingeschäfte		EUR					62.8	876.652,05
dienen:									

Allianz Adiverba A (EUR)

ISIN	DE0008471061
Fondsvermögen	416.380.339,30
Umlaufende Anteile	1.685.369,015
Anteilwert	247,06

Allianz Adiverba Global Financials Equity AT (EUR)

ISIN	DE000A2DU123
Fondsvermögen	121.326.077,14
Umlaufende Anteile	925.965,030
Anteilwert	131,03

Allianz Adiverba P (EUR)

ISIN	DE000A2DU1P0
Fondsvermögen	22.953.240,88
Umlaufende Anteile	14.526,439
Anteilwert	1.580,10

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Aktien Nord- und Südamerika: Kurse per 27.06.2025 oder letztbekannte

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2025 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2025

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85545
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,46075
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	11,81400
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	11,11600
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	0,93670
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,17215
Kanada, Dollar	(CAD)	1 Euro = CAD	1,60295
Singapur, Dollar	(SGD)	1 Euro = SGD	1,49355
Japan, Yen	(JPY)	1 Euro = JPY	168,94780
Hongkong, Dollar	(HKD)	1 Euro = HKD	9,20120
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,79375

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw.	Käufe/	Verkäufe/
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge
		Währung	0 0	0 0
Börsengehandelte '	Wertpapiere	3		
Aktien				
Australien				
AU000000MQG1	Macquarie Group Ltd. Reg.Shares	STK	16.273	88.573
Großbritannien				
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Reg.Shares	STK	85.392	241.792
JE00BRX98089	CVC Capital Partners PLC Reg.Shares	STK	480.432	724.276
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK	1.624.400	1.624.400
Irland				
IE00BLP1HW54	AON PLC Reg.Shares A	STK	35.680	35.680
Japan				
JP3165000005	Sompo Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	392.700
Niederlande				
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	14.049	77.649
Norwegen				
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK	40.707	330.007
Österreich				
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK	42.269	229.669
Schweiz				
CH0044328745	Chubb Ltd. Reg.Shares	STK	11.020	61.620
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien	STK	154.800	154.800
Spanien				
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK	306.929	1.140.529
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK	206.916	1.677.416
USA				
US0268747849	American International Grp Inc Reg.Shares New	STK	28.133	134.033
US3167731005	Fifth Third Bancorp Reg.Shares	STK	248.800	248.800
US3377381088	Fiserv Inc. Reg.Shares	STK	85.300	85.300
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares	STK	0	47.100
US55354G1004	MSCI Inc. Reg.Shares A	STK	5.109	20.809
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares	STK	37.538	206.238
Nichtnotierte Wertp	papiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte	: Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit au	ısgewiesen sein)	
Aktien				
USA				
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares	STK	0	15.200
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	7.753	62.853
	Gattungsbezeichnung	Stück bzw.		Volumen
		Anteile bzw.		in 1.000
		Währung		
Derivate	// O T	1.0.1.	A	/ I f . >
Devisentermingescl	(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volu Dätta	men der Optionsgeschafte, bei Optionsscheil	nen Angabe der Kaure und V	rerkuure.)
_				
Devisenterminkontr Verkauf von Devise	· · · · · ·			
verkuur von Devise	n dur Termin: CHF/EUR	EUR		7.755
	JPY/EUR	EUR		1.109
	JI 1/2010	LUK		1.109

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Anteilklasse: Allianz Adiverba A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2024 - 30.06.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller (vor Kör-		516.058,01
perschaftsteuer)		310.000,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor		10.231.822,73
Quellensteuer)		•
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren		0,00
(vor Quellensteuer)		40.055.50
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.20	40.955,50
a) Negative Einlagezinsen	-2,20	
b) Positive Einlagezinsen	40.957,70	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland		0,00
(vor Quellensteuer) 7. Erträge aus Investmentanteilen		0.00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -		0,00
o. Ertrage aus Wertpapier-Dartenen- und - Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-77.408,63
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländi-		-77.400,03
sche Dividendenerträge	-77.408,63	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.403.213,26
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.403.213,26	1.405.215,20
10. Sonstige Erträge	1.405.215,20	4.467,01
Summe der Erträge		9.312.681,36
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-13.901,35
2. Verwaltungsvergütung		-7.225.552,80
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-7.225.552,80	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-6.289,16
Summe der Aufwendungen		-7.245.743,31
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.066.938,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		39.222.065,20
2. Realisierte Verluste		-6.891.292,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		32.330.772,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		34.397.710,96
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Ge-		30.093.462,58
winne		30.093.402,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten		-1.947.940,86
Verluste		-1.747.740,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäfts-		28.145.521,72
jahres		
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		62.543.232,68

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitolverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung ("All-In-Fee") in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Adiverba Global Financials Equity AT (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2024 - 30.06.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

<u> </u>	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Kör-		150.370,52
perschaftsteuer)		130.370,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor		2.978.334,67
Quellensteuer)		2.770.334,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren		0,00
(vor Quellensteuer)		,
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		11.890,14
a) Negative Einlagezinsen	-0,10	
b) Positive Einlagezinsen	11.890,24	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland		0,00
(vor Quellensteuer)		
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -		0,00
Pensionsgeschäften		
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-22.555,46
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländi-	-22.555,46	
sche Dividendenerträge	22.555,40	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-408.175,50
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-408.175,50	
10. Sonstige Erträge		1.296,65
Summe der Erträge		2.711.161,02
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.046,21
Verwaltungsvergütung		-2.094.059,67
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-2.094.059,67	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-1.828,55
Summe der Aufwendungen		-2.099.934,43
III. Ordentlicher Nettoertrag		611.226,59
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		11.383.248,04
2. Realisierte Verluste		-2.006.744,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		9.376.503,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		9.987.729,92
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Ge-		4.808.493,08
winne		4.000.473,00
Nettoveränderung der nicht realisierten		-195.114,10
Verluste		-175.114,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäfts-		4.613.378,98
jahres		4.013.370,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.601.108,90
1) Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sc	ondervermögen ein	ne an die Kanita-

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung ("All-In-Fee") in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Adiverba P (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2024 - 30.06.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

<u> </u>	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Kör-		28.413,07
perschaftsteuer)		20.413,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor		562.221,71
Quellensteuer)		302.221,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren		0,00
(vor Quellensteuer)		,
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.249,71
a) Negative Einlagezinsen	-0,11	
b) Positive Einlagezinsen	2.249,82	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland		0,00
(vor Quellensteuer)		,
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -		0,00
Pensionsgeschäften		•
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-4.261,96
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländi-	-4.261,96	
sche Dividendenerträge		77.005.00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	77.005.00	-77.085,28
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-77.085,28	24404
10. Sonstige Erträge		244,94 511.782,19
Summe der Erträge II. Aufwendungen		511./82,19
Zinsen aus Kreditaufnahmen		-763,44
Verwaltungsvergütung		-210.133,39
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-210.133,39	-210.133,37
3. Verwahrstellenvergütung	-210.133,34	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-345,91
Summe der Aufwendungen		-211.242,74
III. Ordentlicher Nettoertrag		300.539,45
IV. Veräußerungsgeschäfte		500.557,15
1. Realisierte Gewinne		2.153.971,45
2. Realisierte Verluste		-379.228,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.774.742,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.075.281.94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Ge-		•
winne		439.058,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten		50/04755
Verluste		-586.047,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäfts-		14/ 000 11
jahres		-146.989,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.928.292,50
1) Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sc	ndervermögen ein	e an die Kanita-

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung ("All-In-Fee") in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

Anteilklasse: Allianz Adiverba A (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		361.418.026,50
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-5.143.488,03
für das Vorjahr		,
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-2.750.435,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	28.066.221,30	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	28.066.221,30	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rü- cknahmen	-30.816.657,01	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		313.003,86
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		62.543.232,68
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	30.093.462,58	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.947.940,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		416.380.339,30

Anteilklasse: Allianz Adiverba Global Financials Equity AT (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		22.930,41
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		0,00
für das Vorjahr		,
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		110.885.806,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	124.102.189,20	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	124.102.189,20	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rü- cknahmen	-13.216.382,69	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.183.768,68
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.601.108,90
davon Nettoveränderung der nicht	4.808.493,08	
realisierten Gewinne		
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-195.114,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		121.326.077,14

Anteilklasse: Allianz Adiverba P (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		38.874.771,55
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-275.513,33
Zwischenausschüttung(en) Mittelzufluss (netto)		0,00 -18.387.044,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	33.639.027,85	
davon aus Anteilschein-Verkäufen davon aus Verschmelzung	33.639.027,85 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rü- cknahmen	-52.026.072,07	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		812.734,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.928.292,50
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	439.058,11	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-586.047,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		22.953.240,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: Allianz Adiverba A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	53.749.355,63	31,89
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	34.397.710,96	20,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	18.358.660,48	10,89
2. Vortrag auf neue Rechnung	62.457.050,89	37,06
III. Gesamtausschüttung	7.331.355,22	4,35
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	7.331.355,22	4,35

Umlaufende Anteile per 30.06.2025: Stück 1.685.369

Anteilklasse: Allianz Adiverba Global Financials Equity AT (EUR)

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt EUR	je Anteil EUR*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.987.729,92	10,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	9.987.729,92	10,79

Umlaufende Anteile per 30.06.2025: Stück 925.965

Anteilklasse: Allianz Adiverba P (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.951.628,16	203,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.075.281,94	142,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.181.512,56	81,34
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.442.986,13	237,02
III. Gesamtausschüttung	402.411,41	27,70
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	402.411,41	27,70

Umlaufende Anteile per 30.06.2025: Stück 14.526

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil-	Wäh-	Pauscha	l-	Ausgabea	uf-	Rücknahme-	Mindestanlage-	Ertragsver-
klasse	rung	vergütung in	% p.a.	schlag in	%	abschlag in %	summe	wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	5,00	5,00			ausschüttend
Global Financials Equity AT	EUR	1,80	1,80	5,00	5,00			thesaurierend
P	EUR	0,95	0,95				3.000.000 EUR	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

 	
Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird ¹⁾	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte ²⁾	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	
Schuldverschreibungen	
Aktien	

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,01 %
größter potenzieller Risikobetrag	19,45 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,79 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage

einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %

effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (mit Decay-Faktor von 0,9947)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025

99,63%

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens MSCI World Financials Total Return (Net) Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten: davon: Bankguthaben Schuldverschreibungen Aktien

²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Allianz Adiverba

Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Allianz Adiverba -A-	-
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	-
Allianz Adiverba -P-	-
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Adiverba -A-	247,06 EUR
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	131,03 EUR
Allianz Adiverba -P-	1.580,10 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Adiverba -A-	1.685.369,015 STK
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	925.965,030 STK
Allianz Adiverba -P-	14.526,439 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 98,83% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 1,17% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) (synthetisch)*	
Allianz Adiverba -A-	1,80 %
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	1,79 %
Allianz Adiverba -P-	0,95 %

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende - ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt.

Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

- 1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
- 2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung	
Allianz Adiverba -A-	0,00
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	0,00
Allianz Adiverba -P-	0,00
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Allianz Adiverba -A-	-
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	-
Allianz Adiverba -P-	-

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Allianz Adiverba -A-	7.225.552,80 EUR
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	2.094.059,67 EUR
Allianz Adiverba -P-	210.133,39 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.

Allianz Adiverba -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Allianz Adiverba -P-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge			
Allianz Adiverba -A-	Erträge aus Class Action	EUR	2.608,24
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	Erträge aus Class Action	EUR	760,10
Allianz Adiverba -P-	Erträge aus Class Action	EUR	142,78
Sonstige Aufwendungen			
Allianz Adiverba -A-	Advisor Vergütung	EUR	-3.734,71
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	Advisor Vergütung	EUR	-1.084,27
Allianz Adiverba -P-	Advisor Vergütung	EUR	-205,40

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Adiverba -A-	332.389,36 EUR
Allianz Adiverba -Global Financials Equity AT-	51.858,06 EUR
Allianz Adiverba -P-	26.421,99 EUR

^{*)} Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

, tttaliz , talverba	Allianz	Adiverba
----------------------	---------	----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen, Risikoträgern und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2024

alle Werte in EUR tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2024)

Anzahl Mitarbeiter 1.505						
		davon	davon	davon andere	davon mit	davon mit
		Risk Taker	Geschäftsleiter	Risk Taker	Kontrollfunktion	gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	159.543.979	5.637.659	1.009.207	2.046.481	619.666	1.962.305
Variable Vergütung	80.653.142	11.348.750	1.375.036	4.713.720	342.171	4.917.823
Gesamtvergütung	240.197.121	16.986.409	2.384.243	6.760.201	961.837	6.880.128

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftige deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofils beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Ver- mögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt "Engagement Strategy" des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt "Proxy Voting" des AllianzGI Stewardship Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensauf- stellung und unter dem Abschnitt "Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapier- finanzierungsgeschäfte" dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt "Managing conflicts of interest in relation to stewardship" des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil "Securities Lending", im Abschnitt "Proxy Voting" des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents.

Allianz Adiverba

Name des Produkts:

Allianz Adiverba

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900NFLZPCPIGINK31

Eine nachhaltige **Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer auten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein

oder nicht.

Ökologische und / oder soziale Merkmale





Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Allianz Adiverba (der "Fonds") bewarb ein breites Spektrum an Merkmalen in Bezug auf Umwelt, Menschenrechte, Unternehmensführung und/oder Geschäftsgebaren (das letzte Merkmal galt nicht für Finanzinstrumente, die von einer staatlichen Einrichtung ausgegeben wurden). Der Fonds erreichte dies wie folgt:

- In einem ersten Schritt wurden ökologische und soziale Merkmale beworben, indem Anlagen in bestimmte Emittenten, die in umstrittene ökologische oder soziale Geschäftsaktivitäten involviert waren, durch Anwendung von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum des Fonds ausgeschlossen wurden. Im Rahmen dieses Prozesses schloss der Investmentmanager Unternehmen, in die investiert wurde, aus, wenn diese in schwerwiegender Weise gegen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sowie Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen.
- In einem zweiten Schritt wählte der Investmentmanager aus dem verbleibenden Anlageuniversum diejenigen Unternehmensemittenten aus, die innerhalb ihres Sektors in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte besser abschnitten. Bei staatlichen Emittenten waren es die Emittenten, die im Allgemeinen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte besser abschnitten. Hierbei wurde den Emittenten eine individuelle Punktzahl ("Score") seitens des Investmentmanagers zugewiesen. Der Score begann bei 0 (niedrigster Wert) und endete bei 4 (höchster Wert). Der Score basierte auf Faktoren für Umwelt, Soziales, Unternehmensführung und Geschäftsgebaren (Geschäftsgebaren galt nicht für staatliche Emittenten) und stellte eine interne Bewertung durch den Investmentmanager für einen

^{*} vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst

Unternehmens- oder einen staatlichen Emittenten dar.

- Zudem hielt der Investmentmanager einen Mindestprozentsatz von 10 % des Nettoinventarwertes des Fonds an nachhaltigen Investitionen ein.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

• Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abschnitten:

Die Ausschlusskriterien wurden während des gesamten Geschäftsjahres des Teilfonds eingehalten. Die folgenden Ausschlusskriterien für von Unternehmen emittierte Wertpapiere wurden angewendet:

- Unternehmen, die aufgrund problematischer Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption schwerwiegend gegen Prinzipien und Richtlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen,
- Unternehmen, die mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen (z.B. Atomwaffen außerhalb des Nuklearen Nichtverbreitungsvertrags (auch "Atomwaffensperrvertrag" genannt), Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran und weißer Phosphor Umsatz erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Förderung von Kraftwerkskohle erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Erzeugung von Energie aus fossilen Brennstoffen oder der sonstigen Nutzung fossiler Brennstoffe erzielen, ausgenommen Erdgas.
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Förderung von Erdöl erzielen.
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, und
- Unternehmen, die an der Herstellung von Tabak beteiligt waren, sowie Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Vertrieb von Tabak erzielen.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Ausschlusskriterien im Berichtszeitraum geändert haben können. Die jeweils gültigen Ausschlusskriterien zum Zeitpunkt der Berichterstattung sind im aktuellen Jahresbericht sowie in den vorvertraglichen Informationen dokumentiert.

Direktinvestitionen in staatliche Emittenten, die eine unzureichende Bewertung gemäß dem Freedom House Index aufwiesen, wurden ausgeschlossen. Ein unzureichender Freedom House Index lag dann vor, wenn die betreffende Jurisdiktion im Freedom House Index, der im Internet unter

https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores

abgerufen werden konnte, in der Rubrik "Global Freedom Scores" in der Spalte "Total Score and Status" als "Not Free" – somit als "nicht frei" – bewertet wurde.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Überprüfung wurde mindestens halbjährlich durchgeführt.

Es wird bestätigt, dass min. 75 % des Fondsvermögens in Vermögensgegenstände während des Geschäftsjahres mit einem internen Score von 1 oder höher investiert worden ist. Der Bewertungsprozess ist im Abschnitt "Welche Anlagestrategie verfolgt dieses Finanzprodukt?" im vorvertraglichen Dokument des Fonds beschrieben. Grundlage für die Berechnung ist der Nettoinventarwert des Teilfonds.

Bestimmte Instrumente können naturgemäß nicht bewertet werden.

Mit
Nachhaltigkeitsindikato
ren wird gemessen,
inwieweit die mit dem
Finanzprodukt beworbenen
ökologischen oder sozialen
Merkmale erreicht werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Am 28.09.2023 wurde der nachhaltige Investmentansatz von CEWO auf SRI BIC umgestellt. Die Indikatoren zur Messung der Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale zwischen den Investmentansätzen waren nur bedingt vergleichbar. Soweit die Indikatoren für CEWO nicht vergleichbar waren, wurden sie in der Tabelle nicht berücksichtigt. Informationen zur Performance der Strategie entnahmen Sie bitte dem Jahresendbericht 2023 (auf Anfrage verfügbar).

Indikator	06.2025	06.2024	06.2023
Die Rücklaufquote (Unternehmen, die den Engagementfragebogen beantwortet haben) lag bei*	-	-	89%
Veränderung des CO2-Fußabdrucks**	-	-	10,6%***
Bestätigung, dass die Ausschlusskriterien im gesamten Geschäftsjahr eingehalten wurden	gesam	lusskriterien Iten Geschäf eingehalten	tsjahr

^{*} Die 10 größten Emittenten werden in regelmäßigen Abständen ermittelt. Über die Stichtage Q4/2020, Q1/2022 und Q1/2023 wurden die 18 Emittenten ermittelt

Alle Investitionen in staatliche Emittenten wurden mit einem SRI-Rating bewertet.

 Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nachhaltige Investitionen leisten einen Beitrag zu ökologischen und/oder sozialen Zielen, für die der Investmentmanager unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Referenzrahmen verwendet.

Die Beurteilung des positiven Beitrags zu den Umwelt- oder sozialen Zielen basierte auf einem eigenen Rahmen, der quantitative Elemente mit qualitativen Inputs aus internem Research kombiniert. Die Methodik wendete zunächst eine quantitative Aufgliederung eines Unternehmens bzw. eines Emittenten, in das / in den investiert werden soll, in seine Geschäftsbereiche an. Das qualitative Element des Rahmens ist eine Beurteilung, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel geleistet haben.

Zur Berechnung des positiven Beitrags auf Ebene des Fonds wurde der Umsatzanteil jedes Emittenten berücksichtigt, der auf Geschäftstätigkeiten zurückzuführen ist, die zur Erreichung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen beigetragen haben, sofern der Emittent die Grundsätze der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm, "DNSH") und einer guten Unternehmensführung erfüllt hat, und in einem zweiten Schritt wurde eine vermögensgewichtete Aggregation vorgenommen.

Darüber hinaus wurde bei bestimmten Arten von Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert werden, die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beigetragen haben, so berücksichtigt, dass die Gesamtanlage zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beiträgt, aber auch für diese wurden eine DNSH- sowie eine Good Governance-Prüfung in Bezug auf die Emittenten durchgeführt.

^{**} Veränderung der CO2-Emissionen des Jahres 2019 im Vergleich zu 2021.

^{***}Die CO₂-Emissionen der aggregierten Top-Emittenten der Phasen 1, 2 und 3 stiegen von 2019 bis 2021 trotz des CEWO-Engagements.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

 Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt haben, nutzte der Investmentmanager des Fonds die PAI-Indikatoren, für die Signifikanzschwellen festgelegt wurden, um erheblich schädliche Emittenten zu identifizieren. Bei Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreicht haben, konnte gegebenenfalls über einen begrenzten Zeitraum ein Engagement erfolgen, um die nachteiligen Auswirkungen zu beheben. Andernfalls, wenn der Emittent die definierten Signifikanzschwellen zweimal in Folge nicht erreicht hatte oder im Falle eines gescheiterten Engagements, besteht er die DNSH-Prüfung nicht. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestanden haben, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAI-Indikatoren wurden entweder im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder über Schwellenwerte auf sektorspezifischer oder absoluter Basis berücksichtigt. Es wurden Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen. Da für einige PAI-Indikatoren keine Daten vorliegen, wurden bei der DNSH-Beurteilung für die folgenden Indikatoren für Unternehmen gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte zur Beurteilung der PAI-Indikatoren herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt auswirken, Emissionen in das Wasser und fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für staatliche Emittenten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert werden soll, die sozialen Verstößen unterliegen. Bei Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, konnten entsprechende Daten auf der Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigten.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Methodik zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen hat Verstöße von Unternehmen gegen internationale Normen berücksichtigt. Der zentrale normative Rahmen bestand aus Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Prinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wertpapiere von Unternehmen, die im erheblichen Maß gegen diese Rahmenbedingungen verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beidefüdt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Verwaltungsgesellschaft war der Net Zero Asset Managers Initiative beigetreten und berücksichtigte PAI-Indikatoren durch verantwortliches Handeln und spezifisches Engagement. Beide Faktoren trugen dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen als Verwaltungsgesellschaft zu minimieren.

Im Einklang mit ihrem Engagement für die Net Zero Asset Managers Initiative strebte die Verwaltungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit Anlegern eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowie eine Dekarbonisierung an. Das Ziel bestand darin, bis spätestens 2050 für alle verwalteten Vermögenswerte Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Im Rahmen dieses Ziels legte die Verwaltungsgesellschaft ein Zwischenziel für den Anteil der Vermögenswerte fest, der im Einklang mit dem Ziel der Erreichung der Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 zu verwalten war.

Der Investmentmanager berücksichtigte bei Unternehmensemittenten PAI-Indikatoren in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser- und Abfallmanagement sowie soziale und arbeitsrechtliche Fragen. Sofern relevant, wurde der Freedom House-Index auf Investitionen in staatliche Emittenten angewendet. PAI-Indikatoren wurden im Anlageprozess des Investmentmanagers in Form von Ausschlüssen berücksichtigt, wie im Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" beschrieben.

Die Datenlage in Bezug auf PAI-Indikatoren war uneinheitlich. Für die Faktoren Biodiversität, Gewässerschutz und Abfallmanagement lagen nur wenige Daten vor. Die PAI-Indikatoren wurden durch Ausschluss von Wertpapieren angewandt, deren Emittenten aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen.

Darüber hinaus wurden neben anderen Nachhaltigkeitsfaktoren PAI-Indikatoren zur Ableitung des SRI-Ratings herangezogen. Das SRI-Rating wurde für die Portfoliokonstruktion verwendet.

Die folgenden PAI-Indikatoren wurden berücksichtigt:

- THG-Emissionen
- CO2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Während des Berichtszeitraums umfasste die Mehrheit der Anlagen des Finanzprodukts Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und/oder Zielfonds. Ein Teil des Finanzprodukts enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monaten rückwärts.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung" fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren "Öffentliche Verwaltung", " Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung" und "Sozialversicherung" beziehen. Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2024-30.06.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens werte	Land
JPMORGAN CHASE & CO	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	7,98 %	USA
MASTERCARD INC - A	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	5,87 %	USA
VISA INC-CLASS A SHARES	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	5,81 %	USA
BANK OF AMERICA CORP	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	4,37 %	USA
ROYAL BANK OF CANADA	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,29 %	Kanada
S&P GLOBAL INC	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,98 %	USA
MORGAN STANLEY	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,82 %	USA
INTESA SANPAOLO	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,81 %	Italien
ALLIANZ SE-REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,76 %	Deutschland
KKR & CO INC	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,67 %	USA
SCHWAB (CHARLES) CORP	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,56 %	USA
TOKIO MARINE HOLDINGS INC	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,54 %	Japan
SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,42 %	Japan
AXA SA	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,22 %	Frankreich



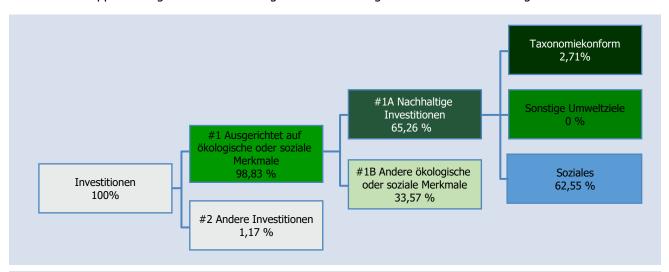
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Vermögens des Fonds wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder governance-bezogenen Qualifikationen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Einige Wirtschaftsaktivitäten können zu mehr als einer Unterkategorie (Soziales, taxonomiekonform oder sonstige Umweltziele) von nachhaltigen Investitionen beitragen. Dies kann zu Situationen führen, in denen die Summe der Investitionen in diesen nachhaltigen Unterkategorien nicht mit dem Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen übereinstimmt. Nichtdestotrotz ist gewährleistet, dass eine Doppelzählung in der Gesamtkategorie der nachhaltigen Investitionen nicht möglich ist.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilsektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale Exposition des Finanzproduktes zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind in Teilen mit anderen Bereichen aggregiert in den Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

	Sektor / Teilsektor	In % der Vermögens werte
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	4,61 %
J58	Verlagswesen	1,91 %
J63	Informationsdienstleistungen	2,70 %
К	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	93,54 %
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	48,79 %
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	20,47 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	24,28 %
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	1,36 %
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,36 %
Sonstige	Nicht zugeordnet	0,48 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die taxonomiekonformen Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen an ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Taxonomiekonforme Daten wurden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Taxonomiekonforme Daten sind nur in seltenen Fällen von Unternehmen gemäß der EU-Taxonomie berichtete Daten.

Der Datenanbieter hat taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren gleichwertigen öffentlichen Daten abgeleitet.

Die Daten sind nicht Gegenstand einer Zusicherung durch Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte.

Die Daten spiegeln keine Daten zu Staatsanleihen wider. Derzeit gibt es keine anerkannte Methode zur Bestimmung des Anteils taxonomiekonformer Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen.

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu 0 % des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die die Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Wenn eine Investition nicht taxonomiekonform ist, weil die Tätigkeit nicht oder noch nicht von der EUTaxonomie abgedeckt wird oder der positive Beitrag nicht signifikant genug ist, um die technischen Screening-Kriterien der Taxonomie zu erfüllen, kann eine solche Investition dennoch als ökologisch nachhaltige Investition angesehen werden, sofern sie alle damit verbundenen Kriterien erfüllt.

Die taxonomiekonformen Tätigkeiten in dieser Offenlegung basieren auf dem Anteil der Umsatzerlöse. Vorvertragliche Zahlen nutzen den Umsatz als Finanzkennzahl im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen und basieren darauf, dass vollständige, überprüfbare oder aktuelle Daten für CAPEX und/oder OPEX als Finanzkennzahl noch weniger verfügbar sind.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

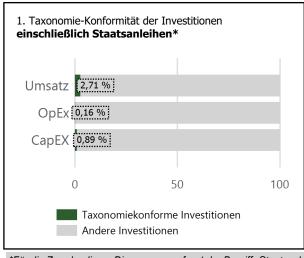
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

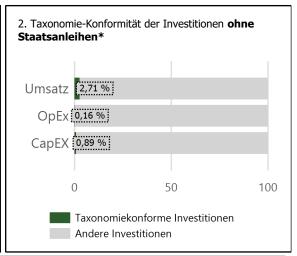
 Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme T\u00e4tigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
☐ Nein

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozenzsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

• Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten	0,00 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und in ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten ist derzeit aufgrund der fehlenden verlässlichen Taxonomie-Daten nicht möglich. Nicht-Finanzunternehmen werden den Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten in Form von definierten KPIs unter der Angabe, zu welchem Umweltziel diese Aktivität beiträgt und ob es sich um eine Übergangs- oder ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten handelt, erst ab dem 01. Januar 2023 offenlegen (Finanzunternehmen – ab 01.01.2024). Das Vorhandensein dieser berichteten Informationen ist eine zwingende Grundlage für diese Auswertung.

• Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurde, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen	06.2025	06.2024	06.2023
Turnover	2,71 %	0 %	0 %
Capex	0,89 %	0 %	0 %
Opex	0,16 %	0 %	0 %
Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen	06.2025	06.2024	06.2023
	06.2025 2,71 %	06.2024	06.2023
Staatsanleihen			00.2020



sind nachhaltige
Investitionen mit einem
Umweltziel, die die
Kriterien für ökologisch
nachhaltige
Wirtschaftstätigkeiten
gemäß der Verordnung
(EU) 2020/852 nicht
berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Antei an nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war 0 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen war 62,55 %.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "#2 Andere Investitionen" wurden Investitionen in Barmittel, nicht nachhaltigen Anteil der Zielfonds oder Derivate einbezogen (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes). Derivate wurden für ein effizientes Portfoliomanagement (einschließlich Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt, und Zielfonds, um von einer bestimmten Strategie zu profitieren. Bei diesen Anlagen wurden keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen geprüft.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass das Finanzprodukt seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienten dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen). Diese Mechanismen sind ein integraler Bestandteil der PAI-Berücksichtigung.

Darüber hinaus engagiert sich AllianzGI bei den Unternehmen, in die investiert wird. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es ist nicht garantiert, dass die durchgeführten Engagements Emittenten umfassen, die in jedem Fonds gehalten werden. Die Engagement-Strategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf 2 Ansätzen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Das Engagement steht in engem Zusammenhang mit der Größe der Beteiligung. Der Schwerpunkt der Engagements berücksichtigt Aspekte wie signifikante Abstimmungen gegen das Management des Unternehmens auf vergangenen Hauptversammlungen, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Unternehmensführung und andere Nachhaltigkeitsthemen.

Der thematische Ansatz verbindet Engagements entweder mit den drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, Planetare Belastungsgrenzen und inklusiver Kapitalismus – sowie mit Fragen der Unternehmensführung in bestimmten Märkten oder im weiteren Sinne. Thematische Engagements wurden auf der Grundlage von Themen identifiziert, die für Portfolioinvestitionen als wichtig erachtet werden, und wurden auf der Grundlage des Umfangs der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden priorisiert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nein, der Investmentmanager hat keinen Referenzwert festgelegt, um die Übereinstimmung mit den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu ermitteln, die der Fonds bewirbt.

- Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?
 Unzutreffend
- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Unzutreffend

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?
 Unzutreffend
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?
 Unzutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Allianz Adiverba
Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2025
Allianz Global Investors GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Adiverba – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KA-RBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach \S 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hingus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen

oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

 beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2025

34

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Allianz Adiverba A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			MSCI World Financials Total Return Net (in EUR)
		%	%
1 Jahr	30.06.2024 - 30.06.2025	17,85	22,54
2 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2025	44,34	54,33
3 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2025	55,45	66,33
4 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2025	42,66	64,92
5 Jahre	30.06.2020 - 30.06.2025	98,17	137,95
10 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2025	104,15	146,70

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Adiverba Global Financials Equity AT (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			MSCI World Financials Total Return Net (in EUR)
		%	%
1 Jahr	30.06.2024 - 30.06.2025	17,89	22,54
2 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2025	44,39	54,33
3 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2025	55,51	66,33
Seit Auflegung	03.01.2022 - 30.06.2025	31,03	47,50

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung des Allianz Adiverba P (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			MSCI World Financials Total Return Net (in EUR)
		%	%
1 Jahr	30.06.2024 - 30.06.2025	18,85	22,54
2 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2025	46,81	54,33
3 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2025	59,30	66,33
4 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2025	47,47	64,92
5 Jahre	30.06.2020 - 30.06.2025	106,56	137,95
Seit Auflegung	22.05.2018 - 30.06.2025	75,43	99,28

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahraufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG

State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritanien

Irland

Land bzw. Markt Unterverwahrer

Landsbankinn hf. Island Bank Hapoalim B.M. Israel Intesa Sanpaolo S.p.A. Italien

The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Japan

Mizuho Bank, Limited

Standard Chartered Bank, Zweigniederlasung Shmeissani Jordanien

State Street Trust Company Canada Kanada JSC Citibank Kasachstan Kasachstan HSBC Bank Middle East Limited Katar

Standard Chartered Bank Kenya Limited Kenia Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria Kolumbien

Privredna Banka Zagreb d.d. Kroatien Zagrebacka Banka d.d. HSBC Bank Middle East Limited Kuwait

AS SEB banka Lettland AB SEB bankas Litauen Standard Bank PLC Malawi

Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad Malaysia

Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste Mali

Citibank Maghreb S.A. Marokko

The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mauritius

Banco Nacional de México S.A. Mexiko Standard Bank Namibia Limited Namibia

The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Neuseeland

BNP Paribas Securities Services, S.C.A. Niederlande

Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste Niger

Stanbic IBTC Bank Plc. Nigeria

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo) Norwegen

HSBC Bank Oman S.A.O.G. Oman UniCredit Bank Austria AG Österreich Deutsche Bank AG Deutsche Bank AG Pakistan Citibank N.A. Panama Citibank del Perú S.A. Peru

Standard Chartered Bank Philippinen Bank Handlowy w Warszawie S.A. Polen Deutsche Bank AG, Niederlande Portugal

JSC Bank of Georgia Republik Georgien

The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited

Republik Korea Deutsche Bank AG UniCredit Bank d.d. Republik Srpska

Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien Rumänien

AO Citibank Russland

Standard Chartered Bank Zambia Plc. Sambia

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Carreli Assilaise	HSBC Saudi Arabia
Saudi-Arabien	Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Lingiled
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodnì banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securi- ties Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai Internatio- nal Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

HSBC Bank (Vietnam) Limited

Vietnam

Zypern

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH Bockenheimer Landstraße 42-44 60323 Frankfurt am Main Kundenservice Hof

Telefon: 09281-72 20 Telefax: 09281-72 24 61 15

09281-72 24 61 16

E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 49,9 Mio. Euro Stand: 31.12.2024

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross CEO Allianz Global Investors GmbH München (Vorsitzender)

Giacomo Campora

CEO Allianz Bank Financial Advisers S.p.A. Mailand (stellvertretender Vorsitzender)

Peter Berg

Allianz Global Investors GmbH Frankfurt am Main

Laure Poussin

Head of Enterprise Project Management Office Allianz Global Investors GmbH, Niederlassung Frankreich Paris

Dr. Kay Müller

Vorsitzender der Geschäftsführung und COO der Allianz Asset Management GmbH München

Monika Rast

Aufsichtsrat – Independent München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Verena Jäger
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH Brienner Strasse 59 80333 München Eigenkapital der State Street Bank International GmbH: EUR 109,4 Mio. Stand: 31.12.2024

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH Windmühlenweg 12 95030 Hof

State Street Bank International GmbH Zweigniederlassung Luxemburg 49, Avenue J.F. Kennedy L-1855 Luxemburg

Auslagerung des Portfoliomanagements

Allianz Global Investors UK Limited 199 Bishopsgate GB-London EC2M 3TY

Zahl- und Informationsstelle/n innerhalb der Europäischen Union (EU-weit)

Die in Artikel 92 der OGAW-Richtlinie beschriebenen Maßnahmen bzw. zu erbringende Tätigkeiten sowie alle diesbezüglichen Informationen sind unter https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services verfügbar. Die State Street Bank International GmbH ist für die Bearbeitung von Anteilkauf- und Anteilrücknahmeaufträgen sowie für die Ausführung der entsprechenden Zahlungen an die/von den Anteilinhaber/n, einschließlich der Kauf- und Rücknahmeerlöse, verant-

State Street Bank International GmbH Brienner Straße 59 80333 München

wortlich. Informationen oder Zahlun-

angefordert werden:

gen können über die folgende Adresse

Der Nettoinventarwert der Anteile sowie die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Anteile sind unter https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services und bei jeder anderen Quelle, die die Verwaltungsgesellschaft hierfür geeignet hält, erhältlich.

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH Renngasse 1/Freyung AT-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2025

Sie erreichen uns auch über Internet: https://de.allianzgi.com

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Adiverba in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44 60323 Frankfurt am Main info@allianzgi.de https://de.allianzgi.com